

Ankündigungstext E12 Passionskonzert 2026

Das Ensemble12 konzertiert am Samstag, 28.3.2026 erneut in der vertrauten und hervorragenden Akustik von St. Stephan mit einem besonderen Programm zum Beginn der Karwoche. Das Zentrum des Werkreihenfolge bildet eine Kompilation aus den Passionsmotetten von Francis Poulenc mit den „Tenebrae“ von Carlo Gesualdo. Klassische Moderne trifft auf Musik der Hochrenaissance. Ein zweites Highlight im Programm ist die Aufführung des „Stabat mater“ für Solocello und Chor von Knut Nystedt. Die mittelalterliche Dichtung über den Schmerz der Gottesmutter wird vom Chor in schmerzvollen Dissonanzen aber auch tröstlichen Klängen illustriert. Das alles auf der Basis einer hochvirtuosen Solosonate für Violoncello, gespielt von Markus Wagner.

Umrahmt werden diese zentralen Werke vom berühmten „Miserere“ von Gregorio Allegri, das Mozart bei einem Besuch der Sixtinischen Kapelle in Rom gehört hatte und danach niederschrieb und von Passionsmotetten von Michael Haydn, Anton Bruckner, Tomaso da Victoria und Thomas Weelkes.

Fast alle Mitglieder des Ensembles12, das mittlerweile auf 18 Sänger_innen angewachsen ist, haben Musik studiert und treffen sich einmal im Monat zu Ganztagsproben unter der Leitung von Prof. Alfons Brandl. Seit nunmehr 10 Jahren bereichern sie mit hochkarätigen Aufführungen die Chorszene in Bayern.